

Caritas

Wirkungsbericht 2021

Wir helfen.
2021

Caritas Erzdiözese Wien

wirkungsbericht.caritas-wien.at/wirkungsbericht-2021

Foto: Herwig Frammer

Impressum

Herausgeber & Medieninhaber: Caritas der
Erzdiözese Wien, Abteilung Kommunikation;
Redaktionelle Leitung & Layout: Kurt Riha; Fotos:
Caritas bzw. wie angegeben; Anschrift des
Herausgebers und der Redaktion: Abteilung
Kommunikation, Albrechtskreithgasse 19-21,
1160 Wien, 01-87812- 235, office@caritas-wien.at
Wien, November 2022

Liebe Leserin, lieber Leser!

Im Jahr 2021 feierte die Caritas ihren 100. Geburtstag. Offen gesagt: Wir haben uns unseren Geburtstag anders vorgestellt. Es sollte ein Moment sein, um innezuhalten, um zurückzublicken – im Wissen, dass sich in diesen 100 Jahren unglaublich viel zum Positiven verändert hat. dass so vielen Menschen geholfen werden konnte. Doch dann kam Corona.

Wir erleben aktuell vermutlich die arbeitsintensivste Zeit in unserer 100-jährigen Geschichte. Corona, Rekordinflation und Teuerungen betrafen und betreffen viele Menschen. Die Schlangen bei den Lebensmittelausgaben wurden länger. Die Zahl der Anfragen in unseren Sozialberatungsstellen ist zum Teil drastisch gestiegen.

Damals, als wir gegründet wurden, war das allerdings nicht anders. Die Zeit nach dem Ersten Weltkrieg war eine Zeit brutaler Armut, eine Zeit der Entbehrung

und des Mangels. Am Beginn unserer Arbeit standen Lebensmittelsammlungen, Ausspeisungen und Kleiderausgaben. Es folgte ein weiterer Weltkrieg und noch mehr Krisen.

Doch diese Krisen erzählen immer nur den einen Teil der Geschichte. Die Geschichte der Caritas und die unserer Gesellschaft lässt sich auch ganz anders erzählen: Als eine Erfolgsgeschichte des Helfens und des Zusammenhalts.

Eine Geschichte, die viele Held*innen kennt. Die von obdachlosen Menschen handelt, die heute wieder ein Dach über dem Kopf haben. Von arbeitslosen Jugendlichen, die den Sprung zurück in den Arbeitsmarkt geschafft haben. Es ist eine Geschichte der Solidarität mit jenen, die an den Rändern der Gesellschaft und an den Rändern des Lebens stehen.

Ich bin überzeugt, dass es wichtig ist, sich das immer wieder auch vor Augen zu führen – auch und gerade jetzt. Vieles war und ist bedrückend. Aber wenn wir hinhören, hinschauen, dann ist neben der Not auch sehr viel Mut, Hoffnung und Zuversicht spürbar. Weil wir auf so viel Unterstützung bauen können – und weil wir damit so viel verändern können.

Unser Dank gilt daher all den Menschen, die unsere Arbeit mittragen – tausenden Freiwilligen, unseren Mitarbeiter*innen, die Großes geleistet haben und noch immer leisten, den vielen Unternehmen, den Spender*innen. Danke!



Michael Landau

Caritasdirektor der Erzdiözese
Wien und Präsident der
Caritas Österreich

Schnappschüsse 2021



Klimaoasen in den Pfarren

Das Projekt Klimaoasen wurde ins Leben gerufen, um auf die zunehmenden Hitzewellen sowie die steigende Armut und Einsamkeit – bedingt durch die Coronakrise – zu reagieren. Von Juni bis September 2021 besuchten 3.400 Gäste die 20 Caritas Klimaoasen in Wien und Niederösterreich. Viele schattige Pfarrgärten und -höfe wurden so zu Orten des Zusammenhalts.

Foto: Caritas



100 Jahre Caritas

Wir feiern 100 Jahre Caritas in einem Jahr, in dem es wegen Corona wenig zu feiern gibt. Doch das Virus kümmert sich nicht um Arm und Reich, es betrifft alle. Doch wie so oft trifft es die Armen am härtesten. Darum dachten wir, als uns eine 1 Meter große, 80 Kilogramm schwere Sacher-Geburtstagsorte gespendet wurde: Teilen wir sie doch mit den Armen! Gesagt, getan: am 12. November bei einer Ausfahrt des Canisibusses.

Foto: Marcus Déak



fashion4future im carla

Im Rahmen des Aktionstages gegen Hunger sammelte die Caritas Wien gut erhaltene Kleidung und verkaufte sie in den Wiener carlas. So wurde nicht nur die Umwelt entlastet (Jährlich wandern 75.000 Tonnen Kleidung in den Restmüll!), die Kleiderspende bewirkte auch Gutes: die Einnahmen kamen Frauenprojekte im Südsudan zugute, wo die Folgen des Klimawandels besonders stark zu spüren sind.

Grafik: freepik.com/Caritas



Gruft- Winterpaket

Für obdachlose Menschen ist der Winter die herausforderndste Zeit des Jahres, die 2021 durch Pandemie und Lockdowns noch verschärft wurde. Gemeinsam mit der Schauspielerin Katharina Straßer und den Wiener Linien rief die Caritas auf, für obdachlose Menschen zu spenden – und das Angebot des Kältetelefon zu nutzen.

Foto: Christoph Meissner

Wie wir wirken

Rasche und effiziente Hilfe in Österreich und weltweit: Das ist der Auftrag der Caritas. 2021 hat die Caritas der Erzdiözese Wien über **361 Millionen Euro** dafür eingesetzt. Der Jahresabschluss wurde wie jedes Jahr von unabhängigen Wirtschaftsprüfer*innen geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Selbstverständlich erfüllt die Caritas dabei sämtliche Kriterien der Spendenabsetzbarkeit und des Spendengütesiegels in Bezug auf Einsatz der Spendenmittel und Verwaltungskostenanteil.

Auch im Vorjahr war die Caritas an zahlreichen Orten im In- und im Ausland tätig. Dabei sind wir nur so stark, wie die Zahl der Menschen, die unsere Arbeit mittragen.



Insgesamt haben sich **14.851 Menschen freiwillig** in den unterschiedlichsten Projekten der Caritas der Erzdiözese Wien und in den Pfarren engagiert.

73.199 Menschen haben unsere Arbeit mit einer Spende unterstützt.

Darüber hinaus erfüllt die Caritas zahlreiche Aufgaben in Zusammenarbeit mit der öffentlichen Hand – vor allem die Pflege älterer und pflegebedürftiger Menschen, die Unterstützung für Menschen mit Behinderung oder die Hilfe für Menschen in sozialen Notlagen.

Mit unserem Wirkungsbericht legen wir offen, wie mit den zur Verfügung gestellten Mitteln im vergangenen Jahr geholfen wurde.

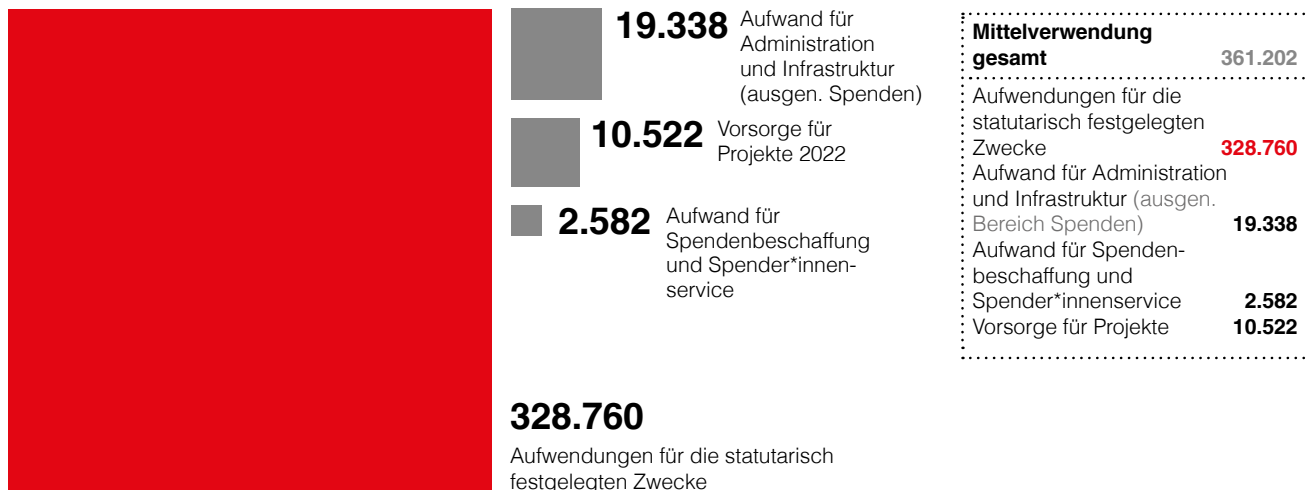
Insgesamt hat die Caritas **361 Millionen Euro** für ihre Arbeit im In- und Ausland eingesetzt.

Die Caritas dankt ihren FördergeberInnen, insbesondere



Mittelverwendung

Übersicht in Tausend Euro

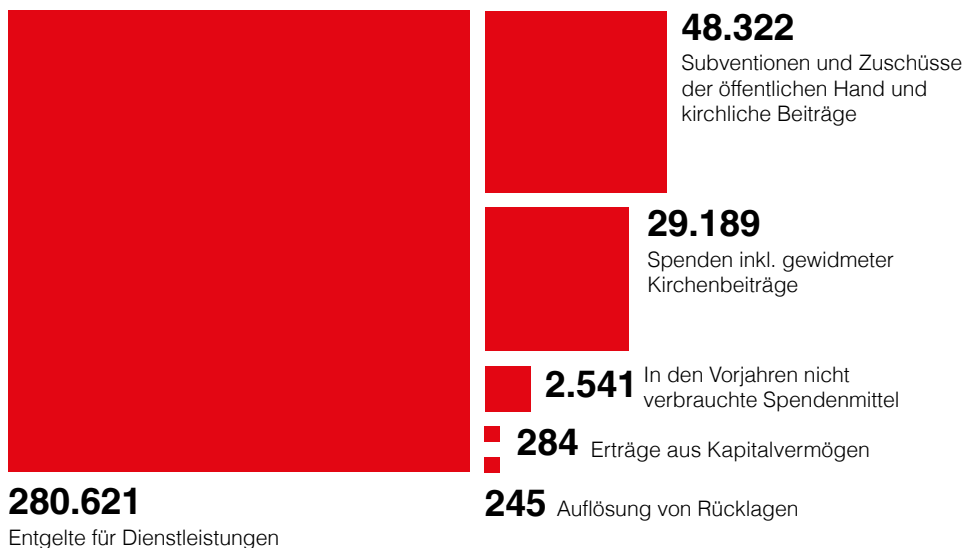


Mittelverwendung gemäß der statutarisch festgelegten Zwecke



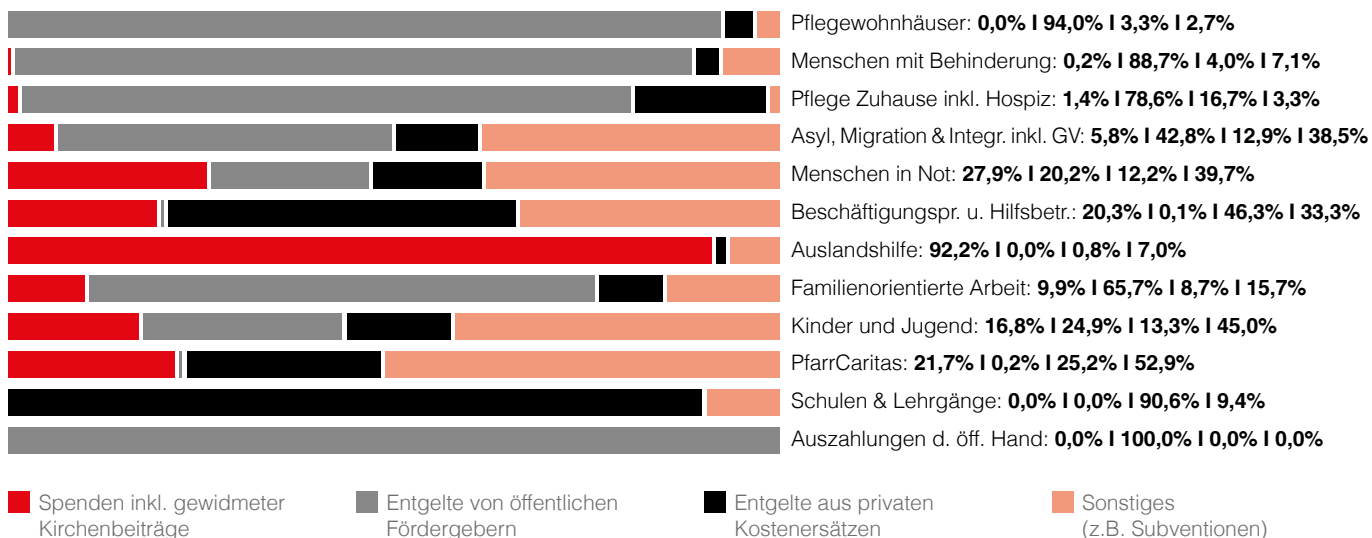
Mittelherkunft

Übersicht in Tausend Euro



Mittelherkunft gesamt		361.202
Spenden inkl. gewidmeter Kirchenbeiträge		
gewidmete Spenden	29.189	
ungewidmete Spenden	121	
& Sponsoring	22.394	
Erbschaften, Schenkungen	2.139	
Sachspenden	4.535	
Entgelte für Dienstleistungen		
von öffentlichen Fördergebern	280.621	
aus privaten Kostenbeiträgen und Sonstiges	241.696	38.925
Subventionen und Zuschüsse der öffentlichen Hand und kirchliche Beiträge		
	48.322	
In den Vorjahren nicht verbrauchte Spendenmittel		
Erträge aus Kapitalvermögen	284	
Auflösung von Rücklagen	245	

Mittelherkunft nach Arbeitsbereichen



Spendenherkunft

Übersicht in Tausend Euro

31.730

Summe

29.189

Spenden 2021 (inkl. gewidmeter Kirchenbeiträge)

2.541

Verwendung von
in Vorjahren nicht
verbrauchten
Spendenmitteln

21.001

Laufende Spenderträge,
z.B. Patenschaften, Daueraufträge, Sammlungen

4.535

Sach-
spenden

1.423

sonstige
Zuwendungen

2.139

Erbschaften
Schenkungen

91

Licht ins
Dunkel

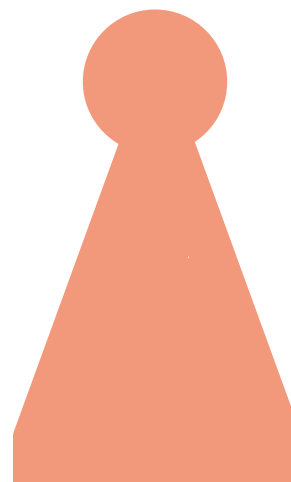
Für Menschen mit Menschen



5.460 Menschen
arbeiteten 2019
in der Caritas der
Erzdiözese Wien.



14.851 Menschen
unterstützen
als freiwillige
Mitarbeiter*innen
unsere Arbeit.



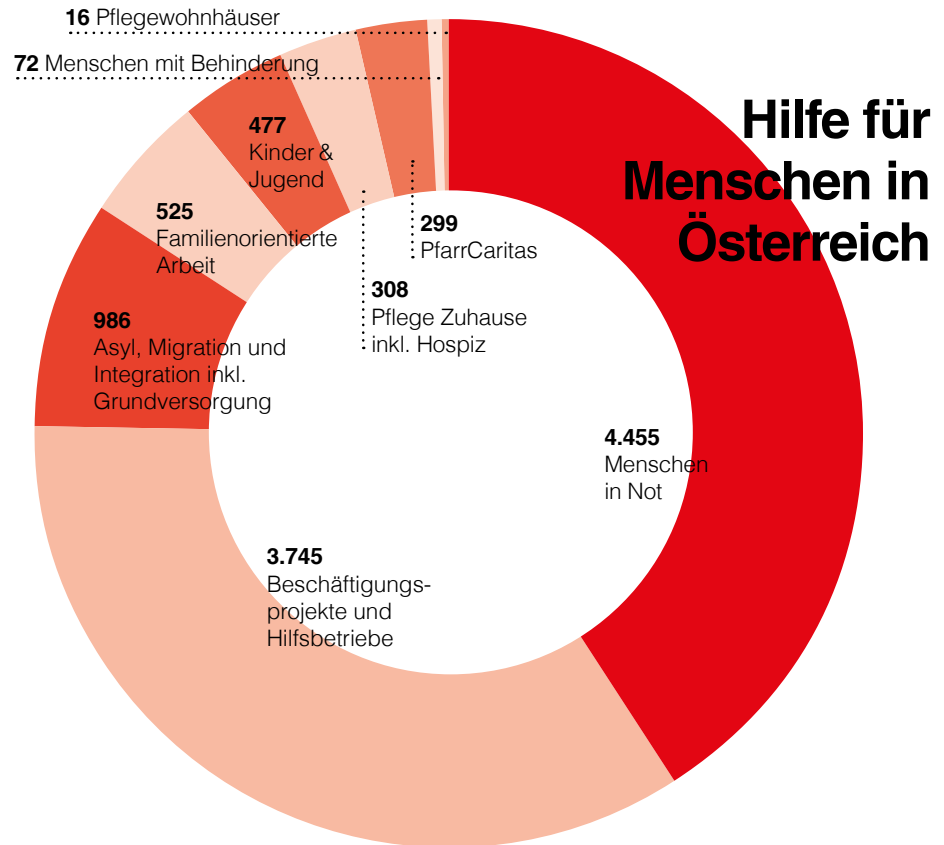
73.199 Menschen
haben unsere
Arbeit mit
einer Spende
unterstützt.

Spendenverwendung

nach Arbeitsbereichen

Übersicht in Tausend Euro

Spendenverwendung gesamt	31.730
Hilfe für Menschen in Österreich	10.883
Auslandshilfe	6.044
davon Katastrophenhilfe	1.764
nachhaltige Hilfe	4.280
Spendenbeschaffung und Spender*innenservice	2.582
Zentrale Verwaltungskosten (Buchhaltung, EDV, etc.)	1.699
Vorsorge für Projekte	10.522



Die überwiegende Mehrheit der Spenden – knapp **11 Millionen Euro** – kam auch im Vorjahr Menschen in Not in Österreich zugute. Dann, wenn Menschen plötzlich obdachlos wurden, oder dort, wo Männer, Frauen und Kinder akut arm oder armutsgefährdet waren. Darüber hinaus setzten wir 2021 rund **0,3 Millionen Euro** für die Betreuung älterer und kranker Menschen ein – insbesondere für die Begleitung durch das Mobile Caritas Hospiz.

Im Vorjahr war die Caritas aber auch im Ausland stark gefordert. **1,7 Millionen Euro** leistete die Caritas aus Spendenmitteln an Soforthilfe für Menschen auf der Flucht in Ländern des Balkans sowie an Hilfe für von den Konflikten in Syrien und der Ukraine betroffene Menschen. **Rund 4,3 Millionen Euro** kamen notleidenden Menschen im Südsudan, Bosnien Herzegowina, Serbien, Rumänien, der Ukraine und der Republik Moldau zugute

Die Caritas wandte im Vorjahr **8,1 Prozent** der Spenden auf, um ihre Spender*innen über den Fortschritt der Projekte zu informieren und neue UnterstützerInnen zu gewinnen.

Wo und wie wir konkret helfen



Caritas Pflege

Menschlichkeit groß
geschrieben 11



Hilfe im Inland

Vom Schlafsack bis zur
Lernhilfe 12



Gemein- wesenarbeit

Bausteine für den sozialen
Zusammenhalt 14



Hilfe in den Pfarren

Nächstenliebe in schwierigen
Zeiten 16



Menschen mit Behinderung

Gemeinsam Barrieren
abbauen 17



Auslands- hilfe

Hilfe zur Selbsthilfe 15

Caritas Pflege

Menschlichkeit groß geschrieben



Herzlich und kompetent, gerade auch in fordernden Zeiten.

Wir blicken in der Pflege auf ein außergewöhnliches Jahr mit unterschiedlichsten Herausforderungen zurück.

Corona hat traditionelle Denkmuster und Lebensgewohnheiten auf den Kopf gestellt und das Zusammenleben in vielen Bereichen neu definiert. Veränderte Perspektiven und neue Lösungswege prägten den Pflegebereich in nie dagewesener Vielfalt, brachten aber auch viele Mitarbeiter*innen, Betroffene und ihre Angehörigen an die Grenzen des Machbaren.

Aber ganz gleich, ob mobil oder in unseren Häusern: unseren Mitarbeiter*innen gelang es in ihrer täglichen Arbeit stets, Menschlichkeit groß zu schreiben. Die Zahlen sprechen für sich: unsere 2.384 Mitarbeiter*innen betreuen pflegebedürftige Menschen mit enorm viel Professionalität, Engagement und persönlichem Einsatz. 8.804 Menschen wurden in Wien und Niederösterreich Zuhause betreut. In den 12 Pflegewohnhäusern bieten wir 1.151 Plätze für ältere und pflegebedürftige Menschen.



1,28 Millionen Einsatzstunden in der Pflege Zuhause



521 Personen nutzten die Psychosoziale Angehörigenberatung



788 Freiwillige in der Pflege



2.384 Mitarbeiter*innen in 12 Pflegewohnhäusern im Einsatz



321 Besuchstage im Tageshospiz Haus St. Barbara in Wien



Hilfe im Inland

Vom Schlafsack bis zur Lern- nachhilfe

2021 versuchten wir insbesondere auf die oftmals „versteckte“ Wohnungslosigkeit von Frauen hinzuweisen.

Foto: David Visnjic

Viele obdachlose Frauen ziehen oft von Couch zu Couch, leben prekär und geraten in Abhängigkeiten und gewaltvolle Beziehungen. Denn auf der Straße zu leben ist für Frauen gefährlich.

2021 wandten sich um 10 Prozent mehr Frauen an die Caritas-Sozialberatung, an die Mutter-Kind-Häuser, an das Frauenwohncentrum oder an das Haus Miriam für Frauen in Währing als im Jahr zuvor. Die Pandemie brachte noch deutlicher zum Vorschein: Armut hat in Österreich sehr oft ein weibliches Gesicht. So waren Frauen bspw. auch öfter von Kurzarbeit betroffen als Männer.

Unsere Unterstützungsangebote galten aber nicht nur Frauen: So finden im Haus Jaro Menschen ohne Krankenversicherung eine Unterkunft und medizinische Betreuung, das Vinzenzhaus steht alkoholkranken Menschen offen, das a_way ist die einzige Jugendnotschlafstelle Wiens. Hinzu kommen der Kältebus, die Suppenbusse, die Notquartiere und viele andere Initiativen, um Menschen, die auf der Straße stehen, zu helfen, vor der Kälte zu bewahren, Mägen zu füllen und medizinische Grundversorgung sicherzustellen.

Ebenso geben wir Menschen auf der Flucht ein Dach über dem Kopf und begleiten sie bei ihrem Ankommen in unserer Gesellschaft, etwa mit Deutschkursen in unserem Caritas Bildungszentrum oder mit Nachhilfe in unseren Lerncafés.



1.662 Schlaf- und Wohnplätze für Menschen in Not, sowie zusätzlich **783 Plätze** in betreuten Wohnungen



23.701 Beratungen in den Sozialberatungsstellen, davon **6.512** in der Sozialberatung NÖ



107 Wohnungen in NÖ konnten gesichert bzw. eine Delogierung verhindert werden



7.823 Anrufe beim Kälte-telefon im Winter 2020/21



1.163 langzeit- arbeitslose Frauen & Männer fanden auf 441 Trainings- und Arbeitsplätzen ihre Chance auf einen Wiedereinstieg in den Arbeitsmarkt



378 Kinder in den Lerncafés wurden von 261 Freiwilligen betreut



2.540 Beratungen in den Familienzentren



580 Mütter & 740 Kinder wurden beraten und finanziell unterstützt



197 Mütter & 217 Kinder wohnten in unseren drei Mutter Kind Häusern



94.273 Suppen hat der Canibus ausgegeben – inkl. der vom Bus versorgten Notquartiere



68.465 ausgegebene Mahlzeiten in den Betreuungszentren Grufft & Zweite Grufft



3.942 Behandlungen im medizinischen Versorgungsbus „Louise“

Eine Freiwillige beim Projekt Josefbus, der 2021 94 Einsätze absolvierte und beim „MIG-AWARD“ zum Projekt des Jahres gewählt wurde.



Gemeinwesenarbeit

Bausteine für den sozialen Zusammenhalt

Mit der Plattform füreinand', unserer Community für Menschlichkeit, gelang es 2021, eine noch junge Gruppe an Menschen für soziale Themen zu begeistern.

Sie sammelten bspw. Hygieneprodukte für obdachlose Frauen, engagierten sich aber auch für den Canisibus, die Winternothilfe und viele andere Projekte.

Auch die youngCaritas erreichte viele junge Menschen, die sich trotz Pandemie engagierten. Ihr Motto: „Ich kann und ich will helfen!“ Beim LaufWunder legten 3.314 junge Menschen 10.562 km für den guten Zweck zurück. Beim LeseWunder lasen 179 Jugendliche für Menschen in Not aus ihrem Lieblingsbuch.

In der Stadtteilarbeit konnten über die Projekte Community Cooking, Grätzeeltern sowie weitere Initiativen weit über 4.000 Menschen beraten und unterstützt werden – wichtige Bausteine für mehr sozialen Zusammenhalt in der Nachbarschaft und generell.



16.512 Menschen haben sich bei füreinand' engagiert



51.336 Kinder und Jugendliche wurden erreicht



171 soziale Projekte von Kindern & Jugendlichen umgesetzt



2.233 junge Freiwillige im actionPool engagiert



781 Teilnehmer*innen bei Community Cooking

Auslandshilfe

Hilfe zur Selbsthilfe

Eine junge Mutter aus der DR Kongo. Sie nahm an einem Alphabetisierungskurs teil und konnte Dank eines Caritas Mikrokredits ihr Einkommen steigern.

Foto: Elisabeth Salmeyer/Caritas

In unseren Auslandsprojekten arbeiten wir mit lokalen Partnerorganisationen zusammen, denen wir unsere Expertise anbieten.

Denn die Menschen vor Ort wissen am besten, wo unsere Hilfe und Hilfe generell gebraucht wird. Vor allem in Projekten mit Frauen und Kindern sehen wir viele positive Effekte für die gesamte Gesellschaft.

Im Südsudan wurden 80 Frauen als Schneiderinnen und Bäckerinnen ausgebildet und dabei unterstützt, ihr eigenes kleines Geschäft aufzubauen. 400 junge Frauen nahmen an Alphabetisierungskursen teil.

In der DR Kongo liegt der Fokus auf Menschen mit Behinderung und landwirtschaftlichen Frauenprojekten.

Bereits vor dem Krieg erhielten etwa 170 Lehrer*innen in der Ukraine eine psychologische Schulung für den Umgang mit traumatisierten Kindern – über 2.500 Kinder und Jugendliche konnten so erreicht werden.



4.500 Kinder im Südsudan erhielten eine Schulbildung



2.500 Kinder in der Ukraine erhielten Hilfe bei der Traumabewältigung



355 Kindern in der DR Kongo wurde ein Schulbesuch ermöglicht, **117 Kinder** mit Beeinträchtigungen erhielten fachärztliche Hilfe.



2.074 Kinder in der Republik Moldau erhielten eine außerschulische Betreuung

Klaus Schwertner, geschäftsführender Direktor der Caritas Wien, zu Besuch in einer Wärmestube. Das pfarrliche Projekt feiert 2021 sein 10-jähriges Jubiläum.

Hilfe in den Pfarren

Nächstenliebe in schwierigen Zeiten

**Trotz der Corona-
maßnahmen konnten
2021 viele pfarrliche
Caritasprojekte weiter-
geführt werden.**

Angebote wie Wärmestuben und Klimaoasen stellten für viele armutsbetroffene und einsame Menschen einen schützenden und stärkenden Zufluchtsort in dieser schwierigen Zeit dar.

Auch das Projekt „Le+O – Lebensmittel und Orientierung“ konnte seinen Betrieb aufrecht erhalten. Woche für Woche gibt die Caritas in 16 pfarrlichen Ausgabestellen rund 15 Tonnen Lebensmittel an armutsbetroffene Menschen aus. Reis, Erdäpfel, Brot, Obst und Gemüse, aber auch Milchprodukte oder Mehlspeisen – Produkte, die noch genießbar sind, aber nicht mehr verkauft werden dürfen.

Unser großer Dank gilt den vielen PfarrCaritas-Freiwilligen, die trotz schwerer Zeiten weiterhin mit so viel Herz und Nächstenliebe engagiert sind.



12.600
ehrenamtliche
Mitarbeiter*innen
in den Pfarren
auf dem Gebiet
der EDW



14.350 Besuche
an insgesamt
307 Tagen in den
Wärmestuben



776 Tonnen
Lebensmittel
durch Le+O
ausgegeben



9.000
Hilfesuchende
durch Le+O
unterstützt.



3.301 Besuche
in 17 pfarrlichen
Klimaoasen an
insgesamt 101
Tagen



Menschen mit Behinderung

Gemeinsam Barrieren abbauen

OBENauf, ein einzigartiges Konzept: Menschen mit Behinderung freuen sich darauf, Sie an der Rezeption und beim Frühstücksbuffet willkommen zu heißen

Foto: Stelanie Steindl/Caritas

Die Caritas hat in Wien und im östlichen Niederösterreich im Vorjahr 4.504 Menschen mit Behinderung in den unterschiedlichsten Lebensphasen und auf vielfältige Weise betreut und begleitet – in Tagesstätten ebenso wie in Wohngruppen.

Besonders wichtig ist uns, die Menschen in ihrem selbstbestimmten Leben zu bestärken. Seit 2010 gibt es in allen Einrichtungen gewählte Interessenvertreter*innen, die sich für die Anliegen der Bewohner*innen und Klient*innen stark machen.

Ebenso bereiten wir Jugendliche mit Coaching auf den Arbeitsmarkt vor und unterstützen jene, die bereits einen Job gefunden haben.

Zahlreiche abgeschlossene Ausbildungen, Vermittlungen auf Arbeitsplätze und positive Rückmeldungen nach abgeschlossener Unterstützung zeigen die Notwendigkeit und Wirksamkeit dieser Maßnahmen.



838 Menschen
in Tagesstätten
tätig



278 Kinder & Jugendliche
beim Wohnen
und schulisch
betreut



433 Menschen
von der Arbeits-
assistenz betreut



748 Menschen
in den
Wohngruppen
unterstützt



249 Menschen
psychosozial
betreut



323 Menschen
durch
Job-Coaching
unterstützt

Bin i die Caritas?

Es liegt an jeder und jedem Einzelnen von uns, wie die Welt aussieht, in der wir leben. Wir mögen eine große Hilfsorganisation und in mehr als 200 Ländern weltweit im Einsatz sein, doch klar ist auch: Wir sind nur so stark wie die Menschen, die unsere Arbeit mittragen – indem sie spenden oder das Wertvollste zur Verfügung stellen, das sie haben: ihre Zeit.

Wir sind überzeugt: Ohne ein Du wird keiner zum Ich.

Es gibt viele Möglichkeiten, ein Teil der Caritas zu werden. Du kannst für ein konkretes Projekt spenden oder als Freiwillige/r deine Zeit schenken. Du kannst informiert bleiben und unsere Newsletter abonnieren, oder Freund*innen von unserer Arbeit erzählen, ein Geschenk in unserem Shop kaufen, Sachspenden im carla vorbeibringen, einen Aufruf auf Facebook teilen, in unserem *magdas*-Hotel übernachten, mit Freund*innen ein Mittagessen in der Gruft kochen, ein selbstgemachtes Müsli in Unternalb kosten oder ...

... dich einfach bewerben:
www.caritas-wien.at/jobs

Freiwillig mitarbeiten

Freiwillige sind ein unverzichtbarer Bestandteil unserer Arbeit. Wir freuen uns über helfende Hände und engagierte Menschen. Unsere Mitarbeiter*innen finden in einem Gespräch heraus, wie du dich am besten einbringen kannst.

Zeit schenken

www.zeitschenken.at

Spenden & Helfen

Hilf Menschen in Not im In- und Ausland mit deiner Spende. Egal ob Einmalspende oder ein Dauerauftrag, eine Schenkung oder eine Testamentsspende – jede Spende hilft!

Auch der Bedarf an Sachspenden ist groß und so unterschiedlich wie unsere Einrichtungen, in denen obdachlose Menschen, Flüchtlinge oder armutsbetroffene Frauen, Männer und Kinder unterstützt werden.

Online spenden

www.caritas-wien.at/spenden-helfen

Einkaufen & mehr

Planentaschen, Hausschuhe aus Filz, Retro-Kleidung, Designobjekte und mehr – die Caritas bietet viele Möglichkeiten, Produkte zu erstellen, die nicht nur den beschenkten Menschen Freude bereiten.

Schenken mit Sinn

www.schenkenmitsinn.at

Caritas Shop mit Ziege

Mariahilfer Straße 77, 1060 Wien

carla

www.carla.at

Head of Nächstenliebe

Beinahe täglich haben Unternehmen und ihre Mitarbeiter*innen in einer unserer Einrichtungen angepackt: Über 1.500 Männer und Frauen aus 76 Unternehmen waren 2018 im Einsatz. Wenn auch dein Team für obdachlose Menschen kochen, mit Kindern Ausflüge unternehmen oder im Mutter-Kind-Haus beim Ausmalen helfen möchte, melde dich.

Social Team Day

www.socialteamday.at

Einfach mitmachen

Zugang zu Kunst und Kultur ist ein Menschenrecht. Darum gibt es bei der Caritas auch Kunst- und Tanzprojekte für alle Menschen. Einfach vorbeikommen & mitmachen!

Brunnenpassage

www.brunnenpassage.at

Tanz die Toleranz

www.tanzdietoleranz.at

Social Media

Wir leben online vom Austausch mit freiwilligen Helfer*innen, Spender*innen und Interessierten. Deshalb freuen wir uns jederzeit über Feedback und Fragen zu unserer Arbeit.



Wir helfen

www.facebook.com/caritas.wir.helfen



Wir helfen

www.instagram.com/caritaswirhelfen



Caritas Pflege

www.facebook.com/caritaspflege



Caritas Wien

@CaritasVienna

Stellenangebote

www.caritas-wien.at/jobs

Freiwilliges Engagement

www.zeitschenken.at

Spenden

www.caritas-wien.at/spenden-helfen

Schenken mit Sinn

<https://shop.caritas.at>

Wir helfen

www.facebook.com/caritas.wir.helfen

<https://wirhelfen.shop>

füreinand' – Österreichs Community für Mitmenschlichkeit

<https://fuereinand.at>

Plaudernetz – einfach mit anderen Menschen plaudern

<https://plaudernetz.at>

Caritas Wien auf Instagram

www.instagram.com/caritaswirhelfen

Jung & engagiert

<https://wien.youngcaritas.at>

Jetzt Newsletter anfordern

www.caritas-wien.at/newsletter

Spenden Sie für Menschen in Not

IBAN AT23 2011 1000 0123 4560

Caritas Erzdiözese Wien

wirkungsbericht.caritas-wien.at/wirkungsbericht-2021